

Pressemitteilung vom 18.07.2017

## Triathlon-Ehepaar Piri siegreich beim Rheinstetten Triathlon

Bei leicht bedecktem Himmel und Temperaturen um 23° Celsius fand am Sonntag, 16. Juli 2017 die 12. Auflage des Rheinstetten Triathlon statt. Bereits im Februar war der beliebte Triathlon innerhalb von nur 3 Minuten bis auf den letzten Startplatz ausverkauft.

Bei den Staffelstartern blieben gerade mal knapp 10 Minuten Zeit, sich einen der begehrten Startplätze zu sichern.

„So schnell wie noch nie war das Kräftermessen in drei Akten diesmal ausgebucht“ so das Organisationsteam der Sportfreunde Forchheim.



Mit dem Startschuss von Rheinstettens Oberbürgermeister Sebastian Schrempp, stürzten sich schließlich um 10:00 Uhr rund 300 Triathletinnen und Triathleten in die Fluten des Eppleesees. Unter den Einzelstartern ging auch Mitfavorit Patrick Longhin von den Sportfreunden Forchheim an den Start. Erst vor wenigen Wochen hatte der 40-Jährige Ausdauersportler beim Langdistanz-Triathlon in Moritzburg (Dresden) in einer Zeit von neun Stunden und zwei Minuten den dritten Gesamtplatz erzielt. Mit Christian Piri und seiner Frau Silke vom PSK-Triathlon waren auch die beiden Vorjahresgewinner mit dabei. Beide hatten erst vor zwei Wochen den Ironman in Klagenfurt bestritten. „Meine Muskulatur hat sich in der kurzen Zeit noch nicht regenerieren können“ so Christian Piri. „Erschwerend kommt noch hinzu, dass durch meinen Schichtdienst die Bettruhe erst heute Morgen um 4 Uhr für mich begonnen hatte“ führt der 31-Jährige fort.

Vom westlichen Seeufer galt es 400 Meter geradeaus zum östlichen Seeufer zu schwimmen, bevor 17 Kilometer mit dem Fahrrad und abschließend fünf Kilometer laufend zu bewältigen waren. Das Radfahren fand überwiegend zwischen dem Messegelände und auf der Kreisstraße zwischen dem Stadtteil Forchheim und dem Silberstreifen statt. Bereits auf den ersten Radkilometern hatte sich eine Spitzengruppe mit Christian Piri, Patrick Longhin, Frank Scholl, Maximilian Hauptmann, sowie Moritz Gmelin gebildet.

Nach drei gefahrenen Runden bog das Teilnehmerfeld an der Radweiche bei Kilometer 15 nach rechts zur Messe Karlsruhe ab und begab sich durch die Unterführung der Bundesstraße zum Schlussspurt auf die Karlsruher Straße.

Die letzte Wechselzone befand sich direkt vor dem Hallenbad Forchheim, wo jeder Teilnehmer seine Radschuhe gegen die Lafschuhe eintauschte. Mit einem Vorsprung von wenigen Sekunden ging Christian Piri als Erster auf die Laufstrecke. Angefeuert von den zahlreichen Zuschauern ging es zunächst über die Vogesenstraße und schließlich hinunter in den angrenzenden Rheinauenwald. Dort mußten die Triathleten einen abwechslungsreichen Rundkurs absolvieren und erreichten nach fünf Kilometern das Ziel, direkt vor dem Festzelt der Sportfreunde Forchheim.

Nach nur 51 Minuten und 49 Sekunden querte Piri schließlich als Gesamtsieger die Ziellinie.

Mit 14 Sekunden Rückstand folgte Moritz Gmelin vom Tri-Team SSV Ettlingen, der im vergangenen Jahr die Bronzemedaille verliehen bekam. Vereinskollege Frank Scholl erkämpfte sich in 52 Minuten und 34 Sekunden den dritten Platz.



Frauensiegerin Silke Piri wiederholte ihren Sieg vom Vorjahr mit einer Stunde und 24 Sekunden. Die Hawaii-Finisherin aus 2016 rettete sich mit einem hauchdünnen Vorsprung von 3 Sekunden vor Kerstin Bannwolf vom Tri-Team SSV Ettlingen. Bronze ging nach 1 Stunde, 3 Minuten und 27 Sekunden an Simone Brück vom TV Herxheim.

Einen spannenden Dreikampf lieferten sich auch die 49 teilnehmenden Staffelmansschaften. Je ein Teilnehmer der Staffel übernahm die Disziplin Schwimmen, Radfahren oder Laufen. In der Kategorie „Männer“ erkämpfte sich das Team „Ihr schon euch noch zu Tode“ in der Besetzung: Martin Dinse, Ralf Engert und Schlussläufer Markus Brendelberger die Goldmedaille in 52:40 Minuten.

Die Frauenstaffel "Triolade" durfte sich nach 1 Stunde, 8 Minuten und 48 Sekunden ausgelassen über den Siegerpokal freuen.

In der Mix-Wertung ging das Edelmetall in Gold in 54:08 Minuten an das Team "Gentlemen`s Runners Club 2".

Bereits zum sechsten Mal war auch die Sentiree Handicap-Staffel zeitgleich mit den "Profis" am Start. Für Rosi, Bernd und Christian ging mit der Teilnahme wieder ein großer Traum in Erfüllung. Sie wurden auf der Strecke von den Zuschauern lautstark angefeuert.

Nach der erfolgreichen Premiere des Rheinstetten Jugendtriathlon vom Vorjahr, wurde um 10:40 Uhr die 2. Auflage gestartet. Bei einer Wassertemperatur von etwas über 22°C mußten die rund 40 Jugendliche, im Alter zwischen 15 und 17 Jahren, zunächst 200 Meter schwimmen. Im Anschluss daran folgte das Radfahren mit 11km und abschließend das Laufen mit 3,5km.

Noha Diemann vom SC Illingen gewann in 35:30 Minuten vor Joshua Peter vom Tri-Sport Saar-Hochwald (35:54 Minuten). Auf Platz 3 folgte sein Vereinskamerad Jerome Peter in 36:20 Minuten. Sarah Laschinger vom LAZ Saarbrücken siegte in 38:49 Minuten vor Marie Detemple (LAZ Saarbrücken) in 39:24 Minuten. Bronze ging an Miriam Ruoff (TSG Limbach/Triathlon) in 39:52 Minuten. Gold sicherte sich das Rheinstetterer Jugend-Staffelteam „The Beauty and the Beast“ in der Besetzung: Tobias Jentsch, Fabian Wilmes und Svenja Mahler in 43:33 Minuten.



Moderator Heribert Haas ehrte im Anschluss die Athletinnen und Athleten für Ihre sportlichen Leistungen und dankte dem Organisationsteam Herbert Kastner, Rainer Beck, Marcus Abler und Andreas Deck sowie den rund 100 Helferinnen und Helfern, die vor und hinter den Kulissen für eine reibungslose Veranstaltung gesorgt haben.

Besonderer Dank galt dem DRK Forchheim, der DLRG Südhardt, dem Polizeiposten Rheinstetten und Ettlingen, der Verkehrsbetriebe Karlsruhe, der Stadt Rheinstetten und bei den Fotofreunden Rheinstetten für ihre Unterstützung.

Fotos: Fotofreunde Rheinstetten